

Projektskizze IPA 2024

Erstellung eines Konzepts zur regelmäßigen Ermittlung der Einflussfaktoren in der Urea-Produktion in BG

1. Ausgangssituation:

Der Unternehmensbereich Hamberger Sanitary steht seit 1912 für WC-Sitze, die höchsten Hygiene- und Qualitätsstandards entsprechen. Als führender Hersteller in Europa bietet Hamberger Sanitary eine vielfältige Palette an WC-Sitzen für den privaten und gewerblichen Einsatz. Sowohl in puncto Hygiene und Montagefreundlichkeit als auch in Bezug auf Qualität setzen wir Maßstäbe. Unsere WC-Sitze werden strengen Qualitätsstandards unterzogen, die stets eingehalten werden müssen.

2. Problemstellung:

Die Herausforderung besteht darin, die Einflussfaktoren der Produktion auf unsere Produkte zu identifizieren und ein umfassendes Konzept für die regelmäßige Messung und Prüfung dieser Faktoren und der Produktqualität zu entwickeln. Dieses Konzept soll sicherstellen, dass unsere WC-Sitze auch bei hoher Auslastung eine gleichbleibend hohe Qualität aufweisen. Durch die Erfassung und Überwachung der Produktionseinflüsse möchten wir sicherstellen, dass unsere Produkte stets den hohen Standards entsprechen, die unsere Kunden von Hamberger Sanitary erwarten.

3. Lösungsansatz/Aufgabenstellung:

Phase 1: Analyse der aktuellen Situation

Phase 2: Untersuchung der verschiedenen Einflussfaktoren auf die Produktion, zur Identifizierung, welche Faktoren die Qualität der WC-Sitze beeinflussen.

Phase 3: Bewertung des Einflusses dieser Faktoren auf die Produkte.

Phase 4: Entwicklung einer In-Line-Qualitätsprüfung

4. Standort:

Hamberger Sanitary GmbH
Sebastian-Tiefenthaler-Straße 2, 83101 Rohrdorf

5. Besondere Anforderungen:

- Methodisches Vorgehen, vorzugsweise unter Verwendung der 5M-Methode (Mensch, Maschine, Material, Methode, Messung).
- Prozessorientiertes Vorgehen, um die Produktionsprozesse effizient zu analysieren und zu verbessern.
- Kenntnisse in der Verarbeitung von Duroplast sind wünschenswert, da einige der hergestellten WC-Sitze dieses Material verwenden.
- Ideale Teamgröße für das Projekt: 2 Mitarbeiter.